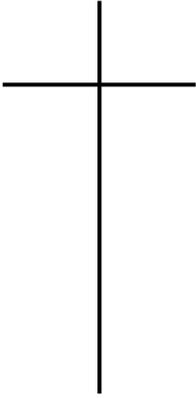


„In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ Ps 31,6



Am 1. September 2022 verstarb  
unsere Schwester im Glauben und ehemalige Mitarbeiterin

**Johanna Maurer**

Gemeindereferentin i.R.

geboren am 25. November 1923 in Frankfurt

Frau Johanna Maurer besuchte von 1930 - 1931 die Volksschule in ihrer Heimat Frankfurt-Schwanheim und bis 1934 die Grundschule der Ursulinenschule in Königstein im Taunus. Dort war sie Schülerin des Lyzeums und wechselte 1935 an die Oberschule der Ursulinen in Frankfurt. Zunächst leistete sie ein Pflichtjahr in der Kinderpension in Villingen im Schwarzwald ab und führte bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges den elterlichen Haushalt.

Frau Maurer gehörte dem ersten Seelsorgehelferinnenkurs der Diözese Mainz an. Sie besuchte vom 07. Juli 1946 bis zum 01. August 1947 die Seelsorgehelferinnenschule St. Gottfried in Ilbenstadt. Mit 24 weiteren jungen Frauen dieses Ausbildungskurses hat sie in den Nachkriegsjahren großartige Pionierarbeit für die Berufsgruppe geleistet und dazu beigetragen, den hauptamtlich kirchlichen Beruf für die Frauen und Männer zu etablieren.

Am 15. August 1947 wurde Frau Maurer durch Herrn Bischof Albert Stohr an ihre erste Dienststelle in Langen gesendet. Von 1950 - 1952 war sie in der Pfarrei St. Ignaz in Mainz eingesetzt, bevor sie elf Jahre in der Gemeindeseelsorge in Büdingen wirkte. Im Jahr 1963 wechselte sie in die Pfarrei nach Babenhausen und war dort bis zum Eintritt in den Ruhestand 1984 tätig.

Schwerpunkte ihrer vielfältigen Aufgaben lagen neben der Erteilung des katholischen Religionsunterrichts an den Schulen in der Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen, der Frauen und Senioren.

Frau Johanna Maurer war eine Gemeindereferentin, die mit großer Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Herzlichkeit an den Einsatzorten wirkte. Der berufliche Dienst hat ihrem Leben einen tiefen Sinn gegeben. Sie hatte einen tiefen Glauben an Gott und zog ihre Kraft aus der Feier der Liturgie. So konnte sie jetzt ihr erfülltes Leben vertrauensvoll in Gottes Hände legen.

Mit großer Dankbarkeit für ihren treuen Dienst und das beeindruckende Glaubenszeugnis nehmen wir Abschied von Johanna Maurer. Gott, auf den sie vertraute, schenke ihr ewige Heimat und ein Leben in Freude und Fülle.

Mainz, 08. September 2022

Bischöfliches Ordinariat  
Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz  
Generalvikar

Die Trauerfeier ist am Dienstag, 13. September 2022, um 11:15 Uhr in St. Mauritius, Mauritiusstraße 10 in Frankfurt-Schwanheim. Die Beisetzung findet anschließend um 12:00 Uhr auf dem Alten Schwanheimer Friedhof statt.